

Roadtrip 2012 - Route des Grandes Alpes & Ligurische Küste

August 24th – 27th, 2012 – Mladen & Remo & Adi

„Die einzigen Menschen sind für mich die Verrückten, die verrückt sind aufs Leben, verrückt aufs Reden, verrückt auf Erlösung, voll Gier auf alles zugleich, die Leute, die niemals gähnen oder alltägliche Dinge sagen, sondern brennen, brennen, brennen wie phantastische gelbe Wunderkerzen und wie Feuerräder unter den Sternen explodieren.“

Jack Kerouac – On the road

Ort	Info		Zeit	Distanz
Treffpunkt	Kafipause in Cham		08:00	0
Brünig	Pass - 46.756511°N / 8.136417° E - 1008m Der Brünigpass liegt an der Straße zwischen Lungern am Lungener See (NO) und Brienzwiler im Aaretal (SW).		09:15	65
Saanenmöser	Pass - 46.512601° N / 7.302035° E – 1279m Saanenmöser liegt an der Straße, die Zweisimmen (NO) und Saanen (SW) verbindet.		10:30	150
Col du Pillon	Pass - 46.352676°N / 7.202332°E - 1546m Die Straße über den Col du Pillon verbindet das Gsteig im Saane-Tal (O) mit Aigle im Rhone-Tal (W). Die Steigungen der gut ausgebauten Strecke bewegen sich im einstelligen Bereich und erreichen maximal 7%		11:00	177
Col du Grand St. Bernard	Pass - 45.869833°N / 7.169700°E - 2467 m Die Straße über den Col du Grand-Saint-Bernard verbindet Martigny im Schweizer Kanton Wallis (N) mit Aosta im italienischen Aostatal (SO). Das noch heute am Scheitel stehende Hospiz wurde im 11. Jahrhundert von Bernhard von Aosta gegründet, dem auch der Pass seinen Namen verdankt. Ebenfalls von hier stammen die Bernhardiner-Hunde, die vor allem als Rettungshunde für die Suche nach Lawinopfern bekannt geworden sind.		14:30	278

Passo San Carlo	Pass - 45.742938°N / 6.989794°E - 1971 m Die Straße über den Colle San Carlo verbindet Morgex (NO) mit La Thuile (SW). Alternative zur unteren Nordrampe des Col du Petit St-Bernard.		15:30	364
Col du Petit-St-Bernard	Pass - 45.679769°N / 6.883514°E - 2190 m Verbindet das Isère-tal im französischen Département Savoyen mit dem Aostatal in Italien. Am Scheitel steht ein Hospiz, dessen Ursprung, wie beim Col du Grand St. Bernard auf Bernhard von Menthon zurückgeht. Unweit der Passhöhe befindet sich ein botanischer Garten. Diverse Relikte wie Panzersperren künden von der kriegerischen Vergangenheit.		16:30	377
Col de L'Iseran	Pass - 45.417189°N / 7.030660°E - 2770m Der Pass verbindet Bourg-Saint-Maurice (N) mit Lanslebourg-Mont-Cenis (S). Die eigentlichen Passrampen beginnen in Val d'Isère (N) bzw. Bonneval-sur-Arc. Ein sehenswertes Bauwerk ist die am Scheitel stehende Iseran-Kapelle. Auch der Aussichtspunkt »Belvédère de la Tarantaise«, der an der Nordrampe auf ca. 2530 m Höhe liegt und einen sehr schönen Blick ins Val d'Isère bietet, lohnt einen Stopp.		17:30	417
Übernachtung	Tagesende		18 :00 bis 09:00	
Col du Télégraphe	Pass - 45.202632°N / 6.444490°E - Alt. 566 m An der D902, die St. Michel de Maurienne (N) mit dem Scheitel des Col du Lautaret (S) verbindet. Vom Scheitel des Passes führt ein kurzer Stich zu dem hoch über dem Arctal auf einer Felsnase thronenden Fort du Télégraphe – ein kurzer Abstecher, der sich lohnt!		10:30	110

Col du Galibier	Pass - 45.064355°N / 6.408492°E - 2642m Verbindet St. Michel de Maurienne (N) mit dem Scheitel des Col du Lautaret (S). Der Scheitel bietet mit Blick auf das gewaltige Massif des Ecrins im Süden sowie die Grandes Rousses und die Aiguilles d'Arves (NW) und die Rochers de la Grande Puré (NO) ein überwältigendes Panorama. Bei guter Sicht reicht der Blick auch bis zum Mont Blanc.		12 :00	126
Col du Lautaret-en-Isère	Pass - 45.034716°N / 6.405029°E - 2057m Die D1091 über den Col du Lautaret verbindet Mont-de-Lans (W) mit Briançon (SO). Die Strecke zwischen der Scheitelhöhe und Briançon ist Teil der Route des Grandes Alpes .		12 :15	134
Col d'Izoard	Pass - 44.819305°N / 6.734984°E - 2356m Die weniger befahrene, landschaftlich sehr abwechslungsreiche Passstraße über den Col de l'Izoard verbindet Briançon (NW) mit dem Tal des Guil (SO). Knapp unterhalb des Scheitels liegt das Refugé Napoléon, am Scheitel und der Südrampe tangiert die Straße die Casse Déserte ("Schutt-Wüste"), eine beeindruckende Verwitterungslandschaft mit riesigen Geröllhalden, aus denen einzelne Felsnadeln ragen.		14 :15	181
Col de Vars	Pass - 44.539588°N / 6.702300°E - 2111m Die über den Col de Vars führende D 902 verbindet Gleizolles (S) mit Guillestre (N). Der eher schwach ausgeprägte Scheitel, der auch häufig Bestandteil der Tour de France ist, markiert die Grenze zwischen den Départements Hautes-Alpes und Alpes-de-Haute-Provence.		15 :30	231
Col de la Cayolle	44.259178°N / 6.743782°E - 2327m Verbindet Barcelonnette im N mit Saint-Martin-d'Entraunes im Süden und stellt eine Alternative zur Strecke über den Col d'Allos und den Col des Champs dar. Der Col de la Cayolle ist einer der landschaftlich schönsten und abwechslungsreichsten Pässe der Westalpen auf dem Weg in Richtung Mittelmeer. Zwischen Uvernet-Fours und Saint-Laurent führt die Straße auf etwa 5 km durch die Gorges du Bachelard, eine enge Schlucht.		16:30	290

Col de Valberg	Pass - 44.095169°N / 6.930828°E - 1669 m Der mitten im gleichnamigen Ort gelegenen Scheitel des Col de Valberg, der eher als Wintersportort denn als Pass bekannt ist, stellt einen Übergang zwischen Guillaumes (W) und Beuil (O) da.		17:15	337
Col de Ste-Anne	Pass - 44.091207°N / 6.971598°E - 1551 m Der Col de Sainte Anne liegt an der D28 zwischen dem Col de Valberg (W) und dem Ort Beuil (O).		17:20	340
Col de la Couillole	Pass - 44.100059°N / 7.022989°E - 1678m Zwischen Beuil (W) und Saint-Sauveur-sur-Tinée (O) führt die D30 über den zur Route des Grandes Alpes gehörenden Col de la Couillole.		17:40	344
Col de Turini	Der Col de Turini, einer der bekanntesten Pässe der Seealpen, verdankt seinen Ruf vor allem der Rallye Monte Carlo. Zum Scheitel gibt es mehrere Zufahrtsvarianten, die mit zahlreichen Kurven und Kehren alle für Fahrspaß sorgen. Am wenig spektakulären Scheitel mit der kleinen Siedlung Camp d'Argent zweigt nach N ein Stich zu der etwa 9 km langen Straßenschleife Circuit de la découverte de l'Authion ab, die u.a. an der Pointe des Trois Communes, dem Fort de la Forca und anderen Zeugen kriegereischer Vergangenheit vorbeiführt.		19:00	428
Übernachtung	Tagesende – übernachten in der Gegend um den Col de Turini (in der Auberge am Pass oder in Sospel). Möglichkeiten ohne Gepäck noch die schönen Pässe und Schluchten in der Gegend zu erkunden oder einfach im Garten bei einem Bierchen etwas zu chillen.		18:30 bis 09:00	

Col de l'Orme	Pass - 44.032754°N / 6.206031°E - 742m Der Col de l'Orme (près Châteauredon) liegt an der N85 (Route de Nice) zwischen Digne-Bains (N) und Châteauredon (S). Die Strecke ist recht stark befahren.		09:20	16
Col de l'Ablé	Pass - 43.893661°N / 7.382303°E - 1149m Der Col de l'Ablé liegt an der schmalen Straßenverbindung zwischen Col de Braus (SO) und der D21 (NW) zwischen Lucéram und Peira-Cava. Die Strecke verläuft fast komplett durch bewaldetes Gelände. Nordwestlich schließt sich der Col de l'Orme an.		09:30	20
Col du Braus	Pass - 43.872583°N / 7.399474°E - 1002m Die über den Col de Braus führende D 2204 verbindet Sospel (O) mit L'Escarène (W). Während die kahle Scheitelhöhe eher unspektakulär ist, sind es die beiden Passrampen – insbesondere die Westrampe – umso mehr, denn sie bieten nicht nur herrliche Ausblicke, sondern auch etliche enge Spitzkehren.		09:35	24
Col de St Pancrace	Pass - 43.793107°N / 7.399678°E - 672 m Der Col de St-Pancrace liegt zwischen Saint Martin (S) und Peille (N) an der D53. An dieser Straße liegt weiter südlich auch der Col de Guerre.		10:30	50
Ventimiglia	Die Blumenriviera auch Riviera di Ponente genannt, ist der westliche Teil Liguriens und erstreckt sich von Ventimiglia über Sanremo bis nach Imperia. Hier wechseln sich feinsandige Strände und wunderschöne Felsenriffe ab. Die Küste entlang befinden sich touristische Ortschaften, die dank ihrer Reize und des kristallreinen Wassers berühmt sind.		11:15	80
San Remo	Die legendäre SS1 der ligurischen Küste entlang bringt uns nach San Remo – es liegt im Zentrum einer weiten Bucht zwischen dem Kap Nero und dem Kap Verde und hat wegen der geschützten Lage der nahen Berge der bis ans Meer vorstoßenden Seealpen ein gleichmäßig mildes Klima. Besonders bekannt ist die „Kasbah“ von San Remo, ein orientalisch anmutendes, sehr verwinkeltes Gewirr von Durchgängen und Gassen in der Altstadt, der so genannten La Pigna.		11:45	94

Imperia	Die Stadt Imperia verdankt ihren Namen dem Fluss Impero, der die historischen, rivalisierenden Stadtteile Porto Maurizio und Oneglia teilt, die heute miteinander verschmolzen sind. Die Küste zeichnet sich durch ein Wechselspiel von Buchten, Häfen und Meerbusen aus, die ab 300 Metern Höhe zu Tälern, Schluchten und Berggipfeln werden. Liegt an der Römerstraße Via Aurelia, die die italienische Hauptstadt Rom mit dem französischen Arles verbindet.		12:30	122
Via Noli	Sehr schöne Küstenstrecke. Castello di Monte Ursino - oberhalb von Noli. Erbaut, um die Stadt, die Küste und die alte römische Straße zu beherrschen. Die Burg und die Mauern der Stadt gehören zu den am besten erhaltenen mittelalterlichen Stadtbefestigungen im westlichen Ligurien.		14:30	180
Übernachtung	Tagesende		17:00 bis 09:00	190
Savona	Die Palmenriviera schließt das ganze Gebiet der Provinz Savona ein. Die Stadt an der Riviera, drittgrößte in Ligurien, war schon früh besiedelt. Erst mit dem ausgehenden Mittelalter und der Renaissance bildete der Stadtstaat Savona eine wichtige Handelsmacht. Die Markgrafen von Savona nahmen am Ersten Kreuzzug teil. Mehrere Päpste hatten hier ihre Hausmacht.		09:15	15
Lugano	Überland auf grossen Strassen ohne Verkehr geht es dann – immer die Alpen am linken Horizont in Sichtweite – durch die Ebene via Alessandria, Varese nach Lugano und zurück nach Hause.		17 :00	278
Cham	Rückkehr nach Cham		21 :00	481